



# Wir bewegen Generationen...

Pressearchiv 2016

NR. 209 · MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2016

## Öffentlicher Anzeiger

Lokalzeitung der Rhein Zeitung

Kirner Zeitung

### Mehr als 500 Besucher legten die Strecke um Kirn-Sulzbach zurück

Verein 55. Internationale Volkswanderung mit Jugendwandertag

■ **Kirn-Sulzbach.** Nicht nur des Müllers Lust ist das Wandern – anlässlich der 55. Internationalen Volkswanderung mit Jugendwandertag kamen am Sonntag Menschen aus fast allen Himmelsrichtungen nach Kirn-Sulzbach. Die Wanderer konnten sich aussuchen, ob sie 5, 11 oder 22 Kilometer zurücklegen wollten. Start und Ziel waren am Gasthaus Collet in Kirn-Sulzbach. „Morgens um acht regnete es etwa für zwei Stunden, aber dann hatten wir das Wetter auf unserer Seite“, berichtet Jugendwanderwartin Juana Saam.

„Wir versuchen, in jedem Jahr neue Strecken zu finden. Die führen meist rund um Kirn-Sulzbach, dieses Jahr an der Achatschleife Edendell vorbei“, berichtet Hubertus Brandenburg, Vorsitzender der Wanderfreunde Kirn-Sulzbach, die zu der traditionellen Wanderung eingeladen hatten. Leider

hatten viele befreundete Wandervereine die Kirn-Sulzbacher Volkswanderung gar nicht mehr in ihr Jahresprogramm aufgenommen, weil bei den Vorstandswahlen 2015 nur mit viel Arbeit ein neuer Vorsitzender gefunden werden konnte und die Kirn-Sulzbacher Wanderung infrage stand. Am Sonntag kamen über 500 Wanderer nach Kirn-Sulzbach, darunter viele Mitglieder des Deutschen Volkssportverbands (DVV), des Dachverbands, zu dem auch die Wanderfreunde Kirn-Sulzbach gehören. „Aber das ist keine Voraussetzung. Neue Gäste aus unserer Region sind uns natürlich jederzeit willkommen“, lädt Brandenburg ein.

Auch über das Naheland hinaus ist die Wanderung inzwischen bekannt: Viele Wandervereine kommen mit großen Reisebussen, manche sogar mit dem Zug. „Das Schöne ist, dass man die Leute jedes

Jahr wiedersieht“, schwärmen die Vereinsmitglieder. Als Wandergemeinschaft fahren die Sulzbacher auch zu Veranstaltungen anderer Vereine. So lernt man dann natürlich den einen oder anderen kennen, und wenn man merkt, dass die Leute den Besuch auch gern erwidern, freut man sich umso mehr darüber. Fast der gesamte Verein war mit vielen Helfern eingebunden, um die vielen Gäste mit 40 Kuchen, Brötchen, Kartoffelwurst und jeder Menge Rollbraten zu versorgen. Die wichtigste Aufgabe am Sonntag hatte Günther Hahn: Er saß wie jedes Jahr an der Bahnplanke und musste leider immer wieder eingreifen, wenn die Wanderer voller Motivation starteten und trotz Warnton und roter Ampel noch schnell über den Bahnübergang wollten. Insgesamt 35 Jugendliche gingen beim Jugendwandertag an den Start – „damit



Jugendwanderwartin Juana Saam (links) kümmerte sich ausgezeichnet um 35 Jugendliche, die mit Urkunden und Edelsteinen belohnt wurden.

Foto: Sebastian Schmitt

war ich als Jugendwanderwartin bei diesem Wetter sehr zufrieden“, so Saam. Sie wanderten auf der Sechs-Kilometer-Wanderstrecke, zwei von ihnen meisterten sogar die 11 Kilometer. Die jüngste Teilnehmerin, die dreijährige Josephine Saam aus Bergen, ist die ganze Strecke gelaufen. Der am weitesten weg wohnende Jugendliche

kam aus dem über 100 Kilometer entfernten Friedrichsthal im Saarland. Jedes teilnehmende Kind bekam eine Urkunde und ein Säckchen mit Edelsteinen. Die Familie Dahl aus Kirn hatte das Glück und gewann den Gutschein für einen Besuch des Edelsteinmuseums in Idar-Oberstein für die ganze Familie. Fünf weitere Kinder dürfen

sich über ein Büchlein über Edelsteine freuen, denn Edelsteine waren Thema des Jugendwandertags.

Es ist zu hoffen, dass der Traditionsverein mit seinen mehr als 250 Mitgliedern einen Generationenwechsel schafft. Den richtigen Weg dafür hat er mit der motivierten Jugendwanderwartin Juana Saam eingeschlagen. Sebastian Schmitt